

Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

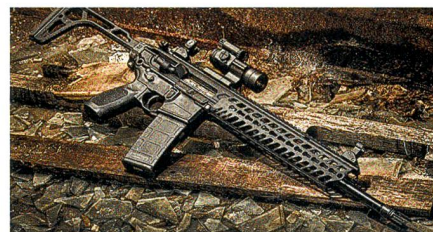
Seit nunmehr elf Jahren stellen wir an dieser Stelle die Frage: Wissen Sie es? In einer lebendigen Zeitschrift geht jede Reihe einmal zu Ende. Vor längerer Zeit bat Patrick Nyfeler um Entlastung per Ende Verlagsjahr 2016, weil ihm, wie er offen gestand, «der Stoff langsam ausging». Wir erfüllen seinen Wunsch und danken ihm ganz herzlich für die unzähligen Knacknüsse, die er uns aufgab. Und wir freuen uns sehr, dass er seine bewährten, stark beachteten Rubriken «Blickpunkt Heer» und «Blickpunkt Luftwaffe» mit Freude weiterführt.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



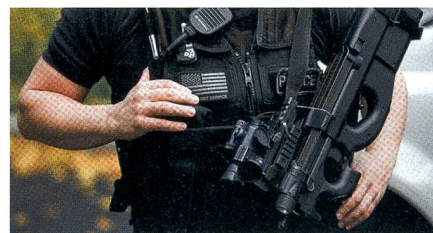
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die FN P90 ist eine Personal Defence Weapon der belgischen Firma Fabrique Nationale Herstal. Für sie wurde speziell eine neue Munition mit dem Kaliber 5,7×28 mm entwickelt, die wesentlich bessere Flug- und Durchdringungseigenschaften als die ältere 9 mm Parabellum besitzt. Die neue Munition verbindet durch ihre hohe Durchschlagskraft mit einer grossen Stoppwirkung. Der Rückstoss und die Dauerfeuerleistung sind gering, wodurch sie bei Dauereinsatz besser zu beherrschen ist.

Lösung 6

Das SIG MCX ist ein individuell für den Einsatz hinsichtlich Kaliber, Rohrlänge und Schutterstütze konfigurierbares Gewehrsystem. Der Nutzer kann derzeit zwischen den Kalibern 5,56 mm×45, 300 BLK (7,62 mm×35) und 7,62 mm×39 wählen. Die kaltschmiedeten Rohre bietet SIG Sauer in diversen Längen an. Beim System des MCX sitzt keine «Bufffeder» in der Schutterstütze, was die Ermöglicht die Verwendung von unterschiedlichen Klapp- und Schieberstützen sowie die Nutzung komplett ohne Schutterstütze als ultrakurze PDW.

Lösung 5

Die HAL HJT-36 Sitara ist ein einstrahliges Jagdflugzeug des indischen Herstellers HAL. Es ist von der indischen Luftwaffe für die Grundausbildung vorgesehen. Die Entwicklung begann 1999 und der Erstflug fand 2003 statt. Bisher sind die 12 Maschin-250 Exemplare der Vorserie sowie 250 Exemplare der Serienversion bestellt. Da Indien kein Triebwerk mit der notwendigen Leistung beschaffen konnte, wurden die Prototypen mit Triebwerken Snecma-Turbomeca Larzac und die Serienversionen mit dem leistungsfähigeren NPO Saturn AL-551 ausgestattet.

Lösung 4

Die Vickers 667 Valiant war ein vierstrahliger britischer Bomber der Zeit des Kalten Krieges. Sie wurde Anfang der 50er Jahre als Nuklearbomber entwickelt und galt unter den drei V-Bomber-Typen der Royal Air Force als die konventionellste Konstruktion. Der Schutterdecker verfügte über gepfeilte Tragflügel in Sichelflügelform und wurde von vier Strahltriebwerken in den Tragflügelwurzeln angetrieben. 1964 wurde die gesamte Flotte wegen Rissbildung stillgelegt, nachdem sie ab 1960 nur noch als Tankflugzeuge eingesetzt wurde.

Lösung 3

Die 15,5-cm-Artillerie-Panzerkanone 68 ist ein von der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun gebautes selbstfahrendes gepanzertes Artilleriegeschütz. 1956 wurde der Bau erwogen, aber erst 1966 begann die eigentliche Entwicklung. Total wurden vier Fahrzeuge auf dem Chassis des Panzers 68 aufgebaut. Die maximale Schussdistanz betrug 30 km mit einer Kadenz von 6 Schuss/Minute – ausserdem verfügte sie über eine vollautomatische Beladevorrichtung. Wegen technischen und finanziellen Problemen wurde das Projekt jedoch nie weiterverfolgt.

Lösung 2

Der MT-LB ist ein gepanzerter, amphibischer Truppentransporter, der in der Sowjetunion auf Basis des ungepanzten Zugtraktors MT-L entwickelt wurde. Der MT-LB sollte eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen, beispielsweise als Schlepper für Artillerie und Pak, als Frachttanktransporter und als gepanzerter Mannschaftstransporter. Er ist vollständig amphibisch, wird im Wasser von seinen Ketten angetrieben und hat im Heckbereich Raum für elf Soldaten. Aufschneebedecktem Boden können die Ketten durch breitere ersetzt werden.

Lösung 1